

Mit zwei Ausstellungen schließt Porsche seine weltweite Le-Mans-Roadshow ab

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

27/11/2021 Das Jahr 2021 steht für die Abteilung Porsche Heritage und Museum ganz unter dem Leitthema „Die Erfolgsgeschichte von Porsche in Le Mans“.

Vor 70 Jahren feierte das Unternehmen beim Langstreckenrennen an der Sarthe seinen ersten Klassensieg. Heute blickt der Sportwagenhersteller auf 19 Gesamt- und 108 Klassensiege zurück. Damit ist Porsche die erfolgreichste Marke in sieben Jahrzehnten Le Mans. Anlässlich des Jubiläums veranstalten die Stuttgarter noch bis Februar 2022 eine weltweite Roadshow mit statischen und dynamischen Auftritten von 27 originalen Klassen- und Gesamtsiegerfahrzeugen aus der historischen Sammlung. Zum Abschluss plant das Unternehmen sowohl eine Ausstellung im ZeitHaus der Autostadt

in Wolfsburg vom 26. November 2021 bis 27. Februar 2022 als auch im wiedereröffneten TOP Mountain Motorcycle Museum in Österreich. Dort stellt das Porsche Museum seit dem 18. November 2021 drei Modelle aus.

Ausstellung im TOP Mountain Motorcycle Museum in Hochgurgl

„Wir freuen uns, drei Le-Mans-Rennfahrzeuge in Hochgurgl präsentieren zu dürfen. Außerdem vier besondere Fahrzeuge und zahlreiche weitere Exponate in Wolfsburg, unter anderem einen Originalmotor des legendären Porsche 917, Modelle der Porsche-Rennfahrzeuge, Handschuhe, Helme, Anzüge und einige Le-Mans-Siegerpokale", sagt Christoph Emde, Kurator Außenpräsentationen Porsche Heritage und Museum.

Roadshow mit 14 Stationen in elf Ländern

Rahmen der Roadshow zelebriert die Marke ihre Erfolgsgeschichte an 14 Stationen in elf Ländern, mit dynamischen Fahrten bei internationalen Events und Ausstellungen sowie in „Heritage Corners" in Porsche Experience Centern weltweit. Im Wolfsburger Automuseum stellt Porsche folgende Fahrzeuge aus: 911 (Typ 991) RSR, 911 GT1 '98 sowie den 924 GTR LM, den von Jürgen Barth und Walter Röhrl pilotierten Klassensieger aus dem Jahr 1981. Außerdem zeigt der Sportwagenhersteller den Gästen der Autostadt ein Demofahrzeug des 919 Hybrid von 2016. Besucherinnen und Besucher dürfen sich darüber hinaus auf einen Zeitstrahl mit wichtigen Zahlen zur Erfolgsgeschichte von Porsche in Le Mans freuen, ebenso auf die Filme der Reihe „Porsche Moments" mit Gastgeber und Le-Mans-Gesamtsieger Timo Bernhard.

Ausstellung im ZeitHaus der Autostadt in Wolfsburg

Am Fuße der Timmelsjoch-Hochalpenstraße präsentiert der Sportwagenhersteller folgende Modelle im TOP Mountain Motorcycle Museum: 911 (Typ 997) GT3 RSR Flying Lizard, 911 (Typ 991) RSR Sau und 919 Hybrid 2016. Letzteres ist das originale Siegerfahrzeug aus dem Jahr 2016, mit dem das Trio Marc Lieb, Romain Dumas und Neel Jani nach 5.233 Kilometern am Limit den 18. Gesamtsieg holte – in der letzten Runde. Der Wagen trägt optisch noch die gleiche Patina, wie er die Ziellinie überquert hat. Das TOP Mountain Motorcycle Museum öffnete seine Türen am 18. November und verspricht seinen Gästen eine spektakuläre Sammlung historischer Motorräder und Oldtimer. „Im Januar 2021 ist Europas höchstes Motorradmuseum durch einen Brand fast vollständig zerstört worden. Die Sammlung von mehreren hundert historischen Zweirädern ist den Flammen zum Opfer gefallen, ebenso die automobilen Raritäten, die dort ihre Geschichte erzählten. Jetzt freuen wir uns über die Wiedereröffnung und sind stolz darauf, mit unseren Modellen Teil der Ausstellung sein zu dürfen", betont Christoph Emde.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Video

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/historie/porsche-le-mans-roadshow-abschluss-wolfsburg-deutschland-hochgurgl-oesterreich-26611.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/28aaba5b-1f1a-4cd3-934c-0608b5c82274.zip

External Links
https://www.porsche.com/international/aboutporsche/porschemuseum/